



Polizei Berlin • Keibelstr. 36 • 10178 Berlin

Per E-Mail

BASTA  
Basta-britz@posteo.de

**GeschZ.** (bei Antwort bitte angeben)  
**PPr Just 2 (V)**  
Präs 21/07/0400

**Bearbeiter/-in: Uhlig**  
Zimmer: 0228

Dienstgebäude:  
Keibelstr. 36, 10178 Berlin

Tel.: Durchwahl +49 30 4664-906090  
Vermittlung +49 30 4664-0  
Quer 99400-

Fax: Durchwahl +49 30 4664-  
E-Mail: [PPrJust2@polizei.berlin.de](mailto:PPrJust2@polizei.berlin.de)

[www.polizei.berlin.de](http://www.polizei.berlin.de)  
[www.110prozent.berlin](http://www.110prozent.berlin)

19. April 2023

## Eingabe der Bürgerinitiative BASTA vom 21. März 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,  
Sehr geehrte Frau Wüst,

ich bedanke mich für Ihr Schreiben vom 21. März 2023 und möchte Ihnen in diesem Zusammenhang mitteilen, dass die Polizei Berlin auf die durch Ihre Bürgerinitiative angezeigten Ereignisse vom 20. Juni 2019 vor dem Gebäude des Landeskriminalamts in Berlin umfassend reagiert hat.

Die durch Frau Wüst an die Staatsanwaltschaft Berlin gerichtete Strafanzeige wurde am 24. Juli 2019 von dort beschieden. Die Staatsanwaltschaft Berlin teilte in ihrer Entscheidung mit, dass Anhaltspunkte für eine Straftat des Beamten, insbesondere wegen des Vorwurfs der Volksverhetzung, in dessen Äußerungen nicht zu erkennen seien.

Im Anschluss an die strafrechtliche Prüfung erfolgte umgehend eine disziplinarrechtliche Bewertung des Sachverhaltes durch die Polizei Berlin. Am Ende des behördlichen und gerichtlichen Disziplinarverfahrens stand der Termin zur mündlichen Verhandlung am 1. März 2023 vor dem Verwaltungsgericht Berlin. Die dortige Entscheidung mit Urteil vom selben Tage ist letztlich für alle Beteiligten bindend und unanfechtbar.

### Verkehrsverbindungen:

S 5, 7, 75, U 2, 5, 8,  
RE 1, 2, 7, RB 14, 33 "Alexanderplatz"  
M 2, 4, 5, 6 "U-Bhf. Alexanderplatz"  
M 8 "Mollstr./Otto-Braun-Str."  
Bus 142, 200 "Mollstr./Prenzlauer Allee"  
Bus TXL, 248 "U-Bhf. Alexanderplatz"  
Bus 100, 143, 200, 348 "Memhardstr."

Zahlungen bitte bargeldlos nur  
an die Landeshauptkasse Berlin  
10179 Berlin

IBAN: DE12 1001 0010 0000 1371 06  
BIC: PBNKDEFF100

Geldinstitut  
Postbank Berlin



Damit bleibt auch für meine Dienstbehörde nunmehr kein Raum und keine Veranlassung, Tätigkeiten des Beamten mit Waffe oder dem möglichen Erfordernis von Zwangs-anwendung zu untersagen.

Die Gewährleistung der Dienstaufsicht über sämtliche Bedienstete der Polizei Berlin bleibt natürlich bereits auf Grund der dienstlichen Fürsorge und der Verantwortung gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern unbenommen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Slowik